

Tätigkeitsbericht 2014 – 2018

Trier, 01.07.2019

Dieser Bericht steht auch als Download zur Verfügung unter https://www.dcg-trier.de/aktuell.php?action=fullnews&id=67

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V. / Albanastr. 3 / 54290 Trier www.dcg-trier.de / post@dcg-trier.de / Tel.: 0651-9932504 Vereinsregister 40280 Amtsgericht Wittlich Konto Sparkasse Trier IBAN: DE69 5855 0130 0000 2207 80

0. Vorbemerkung zum Bericht 2014 – 2018	Seite	3
1. Ziele und Aufgaben des Vereins	Seite	3
2. Schwerpunkte der Tätigkeiten	Seite	6
2.1 Durchführung von Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen	Seite	7
2.2 Organisation von kulturellen Veranstaltungen	Seite	17
2.3 Förderung des Austausches mit der Stadt Xiamen	Seite	18
3. Ausblick und weitere Entwicklung	Seite	21
Anlagen		
- Vorstand der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V.	Seite	22
- Jahresberichte 2014 – 2018	Seite	23

0. Vorbemerkung

In der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 20.03.2019 war angeregt worden, die Berichte der letzten 5 Jahre, die jeweils als "Jahresberichte" in den Mitgliederversammlungen vorgelegt wurden, zusammenzufassen, damit ein kompakter Tätigkeitsbericht vorliegt. Diese Anregung geschah auch vor dem Hintergrund der in der letzten Mitgliederversammlung geführten Diskussion zur nun seit über 10 Jahren bestehenden Gesellschaft und dem im Jahr 2020 anstehenden 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Xiamen und Trier.

Weiterhin wurde angeregt, eine Zusammenstellung der Vorträge CHINA HEUTE der letzten fünf Jahre zu fertigen, um deutlich zu machen welches breites Themenspektrum bei den Veranstaltungen behandelt wurde.

Der Vorstand hat diese Anregung aufgegriffen und die wichtigsten Unterlagen zusammengestellt.

1. Ziele und Aufgaben des Vereins

"Die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V. wurde im April 2008 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des Kulturaustausches und der Völkerverständigung zwischen Chinesen und Deutschen. Zugleich soll der Verein auch der Freundschaft zwischen dem chinesischen und dem Deutschen Volk dienen. Die Pflege der Partnerschaft zwischen Trier und Xiamen steht daei im Zentrum der Aktivitäten." (Information im Flyer der DCG)

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass es sich bei der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier nicht um einen Verein handelt, der allein auf eine Partnerschaft mit einer Partnerstadt Triers fokussiert ist – so steht zwar auch die Pflege der Partnerschaft mit Xiamen im Zentrum der Aktivitäten, jedoch leistte die DCG dazu nur einen Beitrag neben der Stadt Trier und anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Dieser Beitrag besteht zum Teil in der Organisation (eigener) Veranstaltungen – auch mit Kooperationspartnern (wie z.B. die Hochschulen in Trier, das Konfuzius Institut Trier, Volkshochschule Trier, Europäische Kunstakademie etc.) oder eben "nur" einer Beteiligung als Kooperationspartner bei Veranstaltungen, die andere organisieren.

Weiterhin versteht sich die Deutsch-Chinesische Gesellschaft auch als Partner zur Herstellung von Kontakten nach China und gerade auch zur Partnerstadt Xiamen. Als Beispiel kann man die Anregung / Weitergabe der Kontakte in Verbindung mit einem Fußballturnier (U-16) in Xiamen im Jahr 2018 nehmen, wobei die weitere Durchführung und Realisierung ohne Mitwirkung der DCG erfolgte.





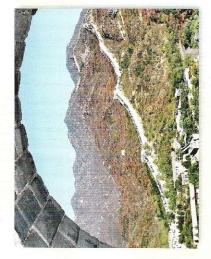


industriebetriebe aus dem Ausland ansiedeln. Die drei wichtigsten Branchen sind Elektronik, Maschinenbau und

zwischen beiden Universitäten haben den Grundstein dafür Die Idee zur Gründung einer Städtepartnerschaft zwischen Trier und Xiamen geht zurück auf Kontakte des Landes Rheinland-Pfalz mit der Provinz Fujian sowie der dort ansässigen Universität Xiamen mit der Uni Trier. Die Kontakte gelegt, dass 2008 in Trier ein Konfuzius-Institut errichtet

Im Februar 2009 fasste der Trierer Stadtrat einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Gründung der Partnerschaft, die im November 2010 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde offiziell besiegelt wurde.





DEUTSCH-CHINESISCHE 篇中方协 GESELLSCHAFT TRIER E.V.

Mitglied werden in der DCG-Trier

China

Einen Aufnahmeantrag der Deutsch-Chinesischen Geselltrier.de downloaden (PDF-Format). Sie können aber auch schaft Trier e.V. können Sie auf der Internetseite www.dcgden umseitigen Abschnitt dazu verwenden. Schicken Sie bitte den ausgefüllten Antrag per Fax oder per Post an die Geschäftsstelle.

Inden

Jahresbeitrag:

Jugendliche/Schüler/Studenten Institutionen/Firmen Erwachsene:

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V.

D-54290 Trier

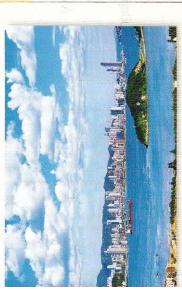
Albanastr. 3

20,00 Euro 10,00 Euro 100,00 Euro

INFORMATION

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V.

www.dcg-trier.de



Internet: www.dcg-trier.de E-Mail: post@dcg-trier.de

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier · www.dcg-trier.de

DEUTSCH - CHINESISCHE 無中友物 GESELLSCHAFT TRIER E.V.

zwischen dem chinesischen und dem deutschen Volk dienen. Die Kulturaustausches und der Völkerverständigung zwischen Chine-Die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.Y. wurde im April 2008 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des sen und Deutschen. Zugleich soll der Verein auch der Freundschaft Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Trier und Xiamen steht dabei im Zentrum der Aktivitäten.

Der Verein erreicht seine Ziele insbesondere durch folgende Aktivitäten:

- Organisation kultureller Veranstaltungen jeder Art.
- chinesische Gesellschaft in der Gegenwart und Vergangenheit, Durchführung von Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen, Seminaren und Kursen und Ausstellungen über die insbesondere über deren Kultur und Wissenschaft.
- Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit, auch durch Beteiligung an Messen und Ausstellungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Einrichtungen, die sich die Förderung der Völkerverständigung und der interkulturellen Kommunikation zum Ziel setzen.
- umgekehrt. Dies schließt sowohl private Beziehungen als auch Förderung direkter Kontakte von Deutschland nach China und wissenschaftlicher und kultureller Kontakte mit ein. touristischeAktivitäten und die Unterstützung
- Förderung der Kontakte insbesondere zwischen cen Hochschulen der Stadt Trier und Xiamen
- Förderung der Arbeit des mit der Universität Xiamen errichteten Konfuzius-Instituts in Trier.
- Aufbau eines Netzwerkes für "China-Kontakte" mit dem Ziel der Koordinierung und Intensivierung.

友协的宗旨是努力推动中围和德国之间的文 化交流和民间交往,增进中德人民之间的友 谊。促进特里尔市和厦门市之间的友好城市关 特里尔德中友好协会成立于2008年4月 系是友协的中心工作之一

为实现上述宗旨, 友协主要开展以下几 个方面的活动:

- 组织各种类型的文化活动;
- 展览会, 内容包括中国的现代社会和古代 主办各类报告会讨论会、研习班、进修班和 社会, 特别是中国的科学和文化;
- 采用各种形式,包括参加博览会和展览会 等,为公众提供各类有关中国的信息;
 - 与其他致力于民间交往和跨文化合作的机 构和团体开展合作:
 - 间的交往和旅游活动, 支持学术和文化类 促进德中双向的直接交往, 其中包括个人 的合作;
- 支持特里尔市和厦门市高校间的合作;
- 支持特里尔大学与厦门大学共建的孔子学 院的工作;
- ,以协调 建立和建设一个面向中国的网络 和推动与中国的合作与交流

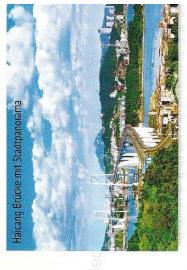


KIAMEN – grüne Stadt am Meer

Touristen. Ein besonderes Highlight ist die verkehrsfreie na. Der Stadtkern liegt auf einer der Küste vorgelagerten Insel. Das subtropische Klima und viele Naturschönheiten on Fujian zu einem beliebten Ziel für in- und ausländische in der Umgebung machen die zweitgrößte Stadt der Reginsel Gulangyu mit ihren Villen und Gartenanlagen aus der Kiamen ist eine boomende Hafenstadt mit rund 2,5 Millionen Einwohner an der Südostküste der Volksrepublik Chi-(olonialzeit.

konnten sich in der südchinesischen Metropole große Kiamen wurde in den 1980er Jahren zur Sonderwirtschaftszone mit marktwirtschaftlichen Freiheiten erklärt. Dadurch





Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier · www.dcg-trier.de

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier · www.dcg-trier.de

2. Schwerpunkte der Tätigkeiten

In den Anlagen sind die Jahresberichte 2014 – 2018 beigefügt, wie sie jeweils in den Mitgliederversammlungen in Verbindung mit dem TOP 1. vorgelegt wurden.

Die Kategorien sind jeweils farblich hervorgehoben. Neben den formalen Terminen wie die regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sowie die viermal jährlich veranstalteten "China-Stammtische", sind folgende Typen von Veranstaltungen hervorzuheben:

- Vorträge
- Kulturelle Veranstaltungen
- Austausche mit Xiamen
- Mitgliederreisen
- Chinesischer Garten / Xiamen-Garten-Trier

Die Planung der Veranstaltungen (außer den schon feststehenden Terminen der Vorträge jeweils im November des Jahres und im Januar des folgenden Jahres) ist sehr stark abhängig von den Möglichkeiten der Partner, von der Abstimmung passender Termine, aber auch von der Finanzierung.

Dies gilt insbesondere für die kulturellen Veranstaltungen aber auch für den Austausch mit Gruppen aus Xiamen und den Besuch von Fachdelegationen aus Xiamen.

Daher sind die Aktivitäten in den verschiedenen Jahren sehr unterschiedlich und auch oft von Zufällen bestimmt.

In den vergangenen Jahren war auch das Projekt "Chinesischer Garten Trier" bzw. "Xiamen-Garten-Trier" mitbestimmend für die Terminplanungen. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass das Projekt Xiamen-Garten-Trier in besonderer Weise zum kulturellen Austausch und zu direkten Kontakten beigetragen hat.

Siehe dazu auch die Website

http://www.chinesischergarten-trier.de/

und die Veröffentlichung zum Projekt:

"XIAMEN-GARTEN-TRIER – Partnerschaftsgarten im Petrispark" Diese Broschüre kann unter dem folgenden LINK heruntergeladen werden:

http://www.chinesischergarten-trier.de/files/2019-06/broschuere-pdf.pdf

2.1 Vorträge

Die Vortragsreihe 2018/2019 fand im November 2018 und im Januar 2019 zum zehnten Mal statt. In jedem Turnus werden 6 Vorträge angeboten. Dabei werden Themen aus Politik, Gesellschaft und Kultur Chinas behandelt.

Diese Vortragsreihe wird gemeinsam von der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V., dem Konfuzius Institut der Universität, dem Fach Sinologie der Universität Trier und der Volkshochschule Trier veranstaltet. Alle Veranstaltungen finden zentral in der vhs am Domfreihof statt. Für Schüler und Studierende ist der Eintritt frei (sonst 5,00 Euro).

In den vergangenen Jahren wurden insgesamt 60 Vorträge veranstaltet, wobei als Referenten bzw. Referentinnen ausgewiesene China-Experten gewonnen werden konnten. An die Vorträgsveranstaltungen schließt sich jeweils eine ausführliche Diskussion an. Die Einführung zu den Vorträgen lag in den Händen von Prof. i.R. Dr. Karl-Heinz Pihl und Prof. Dr. Christian Soffel, Sinologie, Universität Trier.

Zu der jeweiligen Vortragsreihe wurde ein Flyer (Auflage 1.000 Stück) gefertigt, der die wesentlichen Informationen zum Vortrag (Abstract), den Referenten/Referentinnen, Literaturhinweise und weitere LINKS enthält. Daneben wurden die Vorträge auf der Website der DCG und in der Presse angekündigt. Der sehr gute Besuch dieser Vorträge (im letzten Turnus ca. 60 Personen je Vortrag) zeigt die Aktualität der Themen und das große Interesse an der Entwicklung Chinas.

Die letzte Vortragsreihe nahm in den ersten drei Vorträgen Bezug auf das Jubiläumsjahr Karl Marx 2018. Unter dem Aspekt "Karl Marx und China" wurden verschiedene Aspekte beleuchtet und auch dargestellt, was sich heute unter dem Begriff "Sinomarxismus" verbirgt. Im Januar lag der Schwerpunkt auf dem Themenbereich "Regieren in China", wobei nicht nur die staatliche Ebene dargestellt, sondern auch auf die lokale Regierungsführung eingegangen wurde. (Siehe dazu den Flyer auf den folgenden Seiten!)

In diesem Bericht sind auf den folgenden Seiten die Vortragsthemen mit dem jeweiligen Abstract der letzten 30 Vorträge aufgeführt.

Eine kurze Auswahl aus diesen Themen (neben den 6 Themen aus dem letzten Turnus 2018/2019) zeigt, in welcher Weise auch kritische Fragestellungen zu Politik und Gesellschaft Chinas behandelt werden, um zu einer umfassenden sachbezogenen Information zu gelangen:

- Umwelt- und Zivilisierungsprozesse in Chinas Minderheitengebieten: das Fallbeispiel der Yi in Sichuan
- Rechtswesen und Rechtsstaatentwicklung in China
- Ideologie und Geschichtsbezüge in der aktuellen chinesischen Politik
- Volksreligion in der Volksrepublik China: Niedergang, Wiederbelebung und kulturelle Identität
- Aktuelle Reformdiskurse in China
- Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China
- Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik
- Chinesische Weltordnungsentwürfe? Chinas "Neue Seidenstraße"-Initiative
- Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik

Vortrag 5 • Dr. Matthias Stapan, Barlin

Regieren im 21. Jahrhundert - Wie die kommunistische Partei Chinas neue Maßstäbe setzen will



forderunger im 21. Jahrhundert, In seinem An konkreten Beispielen wird er erläutern wie und in welchen Feldern China beim Regieren Vortrag wird Matthias Stepan eine Einführung ir das chinesische Regierungssystem geben. zukünftig neue Maßstabe setzen könnte und Chinas Regisrende stellen vor großen Herausir welchen Bereichen China weiterhin Aufhol-

hadarf vorweist Besondere Aufmerksamkeit wird er der Fragestellung widmen, in welcher Form und mit welchem Grad der Eigenständigkeit nicht-staatliche Aktaure auf die politische Agendasetzung einwirken und bei der Politikumsetzung mitwirken können.

dar Folitikgestaltung in China, Better Regulation und der Wandel von Systemen der sozialen Sicherheit. Stepan lehrte und forschte vor Matthias Stepan leite: das Programm Innenpolitik am Mercator Forschung sind das Regierer in Mehrebenensystemen, die Institute for China Studies (MERICS). Die Schwerpunkte seiner seinem Wechsel zu MERICS an der Freien Universität Amsterdam. Rollenverteilung von Staat, Partei und Gesellschaft bei

Neuere Veröttentlichung zum Ihema: Stepan, M. (2018). Die Innenpolitik Chinas. In: J. Kerwer & A. Roeming (Hrsg). Die Volksrepublik China - Partner und Rivale. Wiesbaden: Hessische www.hlz.hessen.de/uploads/tx_userhlzpub/X396-China.pdf Landoszontralo fuor politischo Bildung, S. 11 37

LINKS: www.merics.org/de

www.merics.org/de/team/matthizs-stepan

Dienstag, 22.01.2019, 19:30 Uhr

Volkshochschule, Raum 5, Palais Walderdorff, Eintritt 5,00 Euro Sil Day FACHAIN GA MACHE.

www.merics.org/de/china-mapping/chinas-machtzentrum Abbildung unter diesem Link:

Intrag 6 • Prof Dr Anja Senz, Heidelberg

Lokale Regierungsführung und Legitimität in China

sind den Eberen unterhalb der Zertrafregierung – den Provinzen, Stätten, Kreisen und Gameinden – Zahlreiche Verantvortungen übertragen worden. Entgegen der verbreiteten Vorstellung, die Regierung in Beijing würde alles entscheiden, gestaken daber Im Zuge der chinesischen Reform- und Öffnungspolitik ab 1978 auch viele lokale Akteure die reale Politik. Welche Aufgaben und gen stehen sie? Tragen sie zur Legitimation Handlungsspielräume haben sie? Vor welchen Herausforderun-

Tipes and

China



schichte an der Sun Yatsen-Universität in Sozologie und Ethnologie an der Universität Trier sowie chinesische Sprache und Ge-Guangzhou (China). Sie promovierte an der Prof. Dr. Senz studierte Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen, wo sieviele Jah-

re am Institut für Ostasienwissenschaften tätig war. Seit 2014 ist sie Professorin für Transkulturelle Studien mit dem Schwerpunkt Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Chinas am Institut für Sinologie der Universität Heidelberg.

nance for China's Political Stability, in: Jing, Men; Link, Annika Neuere Veröffentlichung zum Thema: The Role of Local Gover-(eds.), EU and China. Reform and Governance, London Routledge, 2017, S. 33-48

LINK: www.anja-senz.de

Volkshochschule, Raum 5, Palais Walderdorff, Eintritt 5,00 Euro Dienstag, 29.01.2019, 19:30 Uhr

Zentrale			Zentralstaat (shong yang)	
Provincemen	i c	(sherg) 5	garungsunmitteibere tädte (zhi xia shi)	Autonomi Gebiete (zi zhi gu)
Buttifustene	Region	gerungsbezirk bi (di qu)	di ji shi	Autonone Bezinke (zi zhizhou)
Studt/ Kreisebene	Krebe (xian)	breisfreie Städte (dan ji shi)	Stattbezirke (qu)	Autorome Kreise (sithixian)
emulindechane	(siang)		Landstådte (rhen)	Staßenviertel (jie dec bans shi chu)
Lokale Bene	Verwaltury	Verwahlungschifer (sing zhenge natürliche Dörfer (zi ran can-	tas (nur	dische Wohnvierel (she qu)

Vortragsreihe 2018/2019 **CHINA HEUTE**



Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V. in der Volkshochschule (vhs) Trier gemeinsam veranstaltet von der

und Kultur Chinas behardelt. Sie reichen von Betrachtungen zur aktuellen Politik Chinas, über Themen zur Geschichte Chinas, bis

zur Behandlung von kulturhistorischen Themen

Die Vortragsreihe 2018/2019 - zum zehnjährigen Jubiläum - nimmt in den ersten drei Vorträgen (November 2018) Bezug auf das Jubiläumsjahr Karl Marx (200. Geburtstag 2018). Unter dem Aspekt "Karl Marx und China" werden verschiedene Aspekte beleuchtet xismus" verbirgt. Im zweiten Teil der Vortragsreihe (Januar 2019) wobei nicht nur die staatliche Ebene dargestellt sondern auch auf

und auch dargestellt, was sich heute unter dem Begriff "Sinomarliegt der Schwerpunkt auf dem Themenbereich "Regieren in China".

ten Mal statt. Es werden dabei Thamen aus Politik, Gesellschaft

Die Vortragsreihe CHINA HEUTE findet in diesem Jahr zum zehn-



dem Konfuzius-Institut der Universität Trier



dem Fach Sinologie der Universität Trier

Universität Trier

Expertan gewonnen werden. Die Einführung zu den Vorträgen und die Diskussionsleitung liegt in den Händen von Prof. i.R. Dr. Karl-Heinz Pohl und Prof. Dr. Christian Soffel, Sinologie, Universität Trier.

Als Referenten bzw. Referentinnen konnten ausgewiesene China-

die Ibkale Regisrungsführung eingegangen wird.

Alle Vorträge finden jeweils dienstags, 19:30 Uhr, Raum 5 in der

Volkshochschule Trier, Palais Walderdorff statt. Eintritt 5,00 Euro

Schüler und Studenten mit Ausweis frei!)

und der Volkshochschule Trier

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier • www dog-trier de

Joring 4 . Prof. Dr. Doris Fischer, Wurzburg Vortrag 3 • Dr. Gerd Koenen, Frankfurt Vortrag 2 • Dr. Kristin Shi-Kupfer, Berlin Vortrag 1 • Prof. Jana Rošker, Ljubljana

Von Marx zu Mao:

Die Sinisierung des Marxismus



nen von der Sowjetunion unabhängigen Weg der Entwicklung auf der Basis eigener Traditi-on gesucht. Bereits 1938 hat Mao den Begriff freiten Volksrepublik sollte nämlich auch der Marxismus als grundlegende Staatsideologie Die VR China hat viel früher als Osteuropa eider «Sinisierung des Marxismus» geprägt In der, aus dem Joch des "Feudalismus" be-

nicht einfach aus dem Westen übernommen werden. Dieser Vortrag wird sich v.a. auf zwei Elemente dieser Sinisierung konzentrieren: auf den Begriff der "permanenten Revolution" und auf die Rolle der Bauernschaft in diesem spezifischen Model des Staatssozialismus.

Wien und Peking, Promotion 1990 mit einer Dissertation über Chinas Anarchistsche Bewegung an der Schwelle des 20. Jahr-hunderts. Postdokordroschung 1992-94 in Taipei. 1994-1996 Dozentin an der Tsinghua Universität in Hsinchu. Ab 1996 Grün-Jana Rošker studierte Sinologie, Publizistk und Pädagogik in dorin und langjährige Loiterin der Abteilung für Asiatische Studier an der Universität Liubliana.

to Mae and beyond - the Long March of Sinicizing Marxism. Pp. 13:18. Ljubljana: Ljubljana University Press, Faculty of Arts, 2018. Neuere Veröffentlichung zum Thema: Rošker, Jana S.: Make this theory great again! 80 Years of Sinicizing Marxism. In: From Hegel

LINKS: as ff. uni-lj.si/en/osebje www.uni-li.si

Dienstag, 13.11.2018, 19:30 Uhr

Volkshochschule, Raum 5, Palais Walderdorff, Eintritt 5,00 Euro



und Moderne. China und der "Westen". Im Rahmen des Vortrags werden die zentralen Charakteristika von Xis "neuer Ara" analysiert und mogliche Auswirkungen auf Deutschland und Europe diskutiert.

reich Politik, Gesellschaft und Medien. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeterin am Institut für Sinologie velopment of Spiritual-Religious Groups in China after 1970" promoviert. Von 2007 bis 2011 berichlete sie u.a. für ZEIT Online, taz, epd, Südwest Presse und Profil aus Peking. Im Mai 2017 wurde Shi-Kupfer in die Expertengruppe der deutsch-chinesischen Plattder Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Shi-Kupfer hat an der Ruhr-Universität Bochum über das Thema "Emergence and De-Kristin Shi-Kupfer leitet den Forschungsbeform Innevation des Bundesministeriums für Bildung und For schung berufen

challenges official orthodoxies", MERICS Paper on China, October 2017, www.merics.org/de/china-llash/merics-paper-china-trotzcompeting for China's political future. How online pluralism strenger-zensur-china-online-diskussionen-fordern-offizielle Neuere Veröffentlichung zum Thema: "Ideas and ideologies Informationen auf Deutsch]

LINK: www.merics.org/de/team/kristin-shi-kupfer

Volkshochschule, Raum 5, Palais Walderdorff, Eintritt 5,00 Euro Dienstag, 20.11.2018, 19:30 Uhr

Ein beiderseitiges Missverständnis? Marx und China

Wie kapitalistisch ist China 40 Jahre nach Beginn

der Wirtschaftsreformen?



und den Marxismus. Wie unter Maos Ägide nach der Eliminierung der meisten anderen Die Gründer der KP Chinas besaßen nur vage und bruchstückhafte Kenntnisse über Marx Parteigründer - ein "Marxismus-Leninismus" Stalin'scher Observanz zu einem System von originären "Mao Tse-tung-Ideen" entwickelt worden ist, zahlt zu den großen ideologiegeschichtlichen Transformationen des ver-

weitgehend von den ursprünglichen Impulsen und Motiven des Marx'schen Denkens. Der "sinisierte Marxismus", der heute als schaft in Anspruch genommen wird, ist von Marx mindestens ebenso weit entfernt. Wczu diese weltanschauliche Referenz eigentlich dient, könnte die eigentlich spannende Frage sein, die sich gangenen Jahrhunderts. So oder so löste sich dieser Maoismus eine programmatische Grundlage von Partei, Staat und Gesellnicht philologisch, nur historisch beantworten lässt

schichte der deutsch-russischer Beziehungen, der alten und neuen Dr. Gard Koenen ist Historiker und freier Autor, insbesondere einor Violzahl von Sachbüchern. Thomonschworpunkte sind die Ga Linken sowie die Geschichte des Marxismus und des Weltkommu-

Die Deutschen und der Osten, 1900-1945 (2005) Die Farbe Rot - Ursprünge und Geschichte des Kommunismus" Neuere Veröffentlichungen zum Thema: Der Russland-Komplex 2017) (C.H. Beck München)

LINK: www.gerd-koenen.eu

Volkshochschule, Raum 5, Palais Walderdorff, Eintritt 5,00 Euro Dienstag, 27.11.2018, 19:30 Uhr







Universität Gießen 1999 war sie von 2000-2007 Assistentin am Institut für Ostasienwis-Prof. Dr. Doris Fischer ist selt 2012 Lehrstuhlinhaberin China Business and Economics an der Universität Würzburg. Nach der Promotion in Volkswirtschaftslehre an der senschafen der Universität Duisburg-Essen. Danach Senior Economist am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn (2007 2012).

muster in der chinesischen Industrie – Entrepreneurship in China, strategie in der globalen Wissensökonomie. SpringerGabler 2017, 179-203. Fischer, Doris / Müller-Hofstede, Christoph (eds.): Länder-Neuere Veröffentlichungen zum Thema: Neuartige Inrovationsin: Freimuth, Joachim; Schädler, Monika (eds.) Chinas Innovationsbericht China, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2014.

innen/prof-dr-doris-fischer/ LINK: www.sino.ogie.uni-wuerzburg.de/tearn/

Volkshochschule, Raum 5, Palais Walderdorff, Eintritt 5,00 Euro Dienstag, 15.01.2019, 19:30 Uhr





Vorträge 2014 - 2018

Dienstag, 07.01.2014, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Klaus Mühlhahn, Freie Universität Berlin Qingdao (Tsing-tao) – ehemalige deutsche Kolonie: gestern und heute

Der Vortrag schildert die Geschichte und Entwicklung der nordchinesischen Stadt Qingdao während und nach der deutschen Kolonialherrschaft. Im ersten Teil stehen die Planungen, Regelwerke und Maßnahmen im Vordergrund, mit denen die bauliche Gestaltung unter deutscher Herrschaft vorangetrieben wurde. Der zweite Abschnitt geht auf postkoloniale Entwicklung ein. Am Ende steht eine kurze Zusammenfassung, die den historischen Ort dieser Stadt zwischen den Kulturen charakterisiert. Weltweit bekannt ist Qingdao auch durch das chinesische Bier "TSINGTAO". Diese Brauerei ist die zweitgrößte in der VR China und liegt weltweit auf Platz 6. Sie wurde im Jahr 1903 von Deutschen während der Kolonialherrschaft als Germania-Brauerei in Kiautschou gegründet.

Dienstag, 14.01.2014, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Lothar Ledderose, Universität Heidelberg Buddhistische Felsinschriften in China - in Stein gehauene Zeugen einer lang vergangenen Zeit

Vor einigen Jahren entdeckte ein Schäfer in einem abgelegenen chinesischen Tal eine der wichtigsten Gruppen buddhistischer Steininschriften. Heidelberger Studierende haben die etwa 40 Inschriften mittlerweile gemeinsam mit chinesischen Spezialisten dokumentiert. Lothar Ledderose vom Kunsthistorischen Institut beschreibt in seinem Vortrag spannend die historischen Hintergründe und erklärt die geheimnisvollen Inschriften. Nach Eroberung des Nördlichen Reiches der Qi-Dynastie durch Kaiser Wu verkündete dieser im Jahr 578 die Vernichtung aller buddhistischen Schriften und die Ausrottung des buddhistischen Glaubens. Schon lange Zeit vorher war von einer Bedrohung des buddhistischen Glaubens auszugehen, daher meißelten die Mönche ihre religiösen Texte in den gewachsenen Fels und verwandelten damit das ganze Land in ein "Reich Buddhas".

Dienstag, 21.01.2014, 19:30

Prof. Dr. Karl-Heinz-Pohl, Universität Trier Dunhuang – eine Oasenstadt an der Seidenstraße und ihre Kunstschätze

Dunhuang liegt am Rande der Wüste Gobi, dort wo die Seidenstraße sich in eine südliche und nördliche Richtung teilt. Hier haben buddhistische Mönche zwischen dem 4. und dem 12. Jh. etwa 1000 Höhlen in die Sandsteinfelsen geschlagen und mit buddhistischen Motiven verziert. Im Jahr 1900 wurden in einer Höhle rund 50.000 Dokumente aus dem 4. bis 11. Jahrhundert entdeckt. Der Vortrag will einen Eindruck von der kulturhistorischen Bedeutung dieses von Sanddünen der Wüste Gobi umgebenen Ortes vermitteln.

Dienstag, 11.11.2014, 19:30

Prof. Dr. Iwo Amelung (Universität Frankfurt)

Die Wissenschaft und ihre Lokalisierung im China des 20. Jahrhunderts

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts begann China im großen Maßstab wissenschaftliches Wissen aus dem Westen zu rezipieren. In dem Vortrag soll dieser Rezeptionsprozess und seine Folgen bis in die Gegenwart untersucht werden. Besonderes Gewicht soll dabei auf die Frage der Übersetzung von wissenschaftlichen Werken und den Prozess der Aneignung gelegt werden, der in China selbst als ein Prozess der "Lokalisierung" (bentuhua) verstanden wird. Der Vortrag wird auch zeigen, wie die Rezeption westlicher Wissenschaften in einer Wissenschaftsgläubigkeit führte, die insbesondere in ihrer popularisierten Form von beträchtlicher Bedeutung für die Propaganda der Kommunistischen Partei ist.

Dienstag, 18.11.2014, 19:30

Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Universität Göttingen/Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel Chinas Trauma und Chinas Traum – Chinas Perspektiven und Chinas Vergangenheit

Nach den erfolgreichen und zugleich von Katastrophen begleiteten Modernisierungsschüben im 20. Jahrhundert versucht China bei seinen unter der Überschrift "Der chinesische Traum" formulierten Zukunftsplänen für das 21. Jahrhundert an die eigene Geschichte anzuknüpfen und zugleich mit anderen Ländern auf Augenhöhe zu kooperieren. Unter den Bedingungen globaler Entwicklungen stellt sich die Frage, welche Ereignisse der Vergangenheit weiter als Traumata empfunden werden, an welche Ereignisse Anschluss gesucht wird und welches neue Selbstverständnis sich dabei abzeichnet.

Dienstag, 02.12.2014, 19:30

Prof. Dr. Thomas Heberer, Universität Duisburg-Essen Umwelt- und Zivilisierungsprozesse in Chinas Minderheitengebieten: das Fallbeispiel der Yi in Sichuan

Im ländlichen Raum Chinas ist Umwelt- und Ökologiepolitik stark mit Zivilisierungsprozessen des ländlichen Raums verbunden. Gleiches gilt für Regionen ethnischer Minderheiten. Der Referent hat Feldforschung zum Thema Umweltverwaltung im Siedlungsgebiet der Yi, der sechstgrößten ethnischen Minderheit Chinas, durchgeführt. Dabei wurde deutlich, dass der Zentralstaat und die lokale Ebene in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Konzepte vertreten und es einen signifikanten Widerspruch im Hinblick auf das Umwelt- und Ökologieverständnis zwischen der ethnischen Mehrheit (den Han) und den ethnischen Minderheiten gibt.

Dienstag, 13.01.2015, 19:30

Prof. Dr. Dorothea Wippermann, Universität Frankfurt Die Romane des Nobelpreisträgers Mo Yan – Fiktive Welten und Realitäten Chinas im 20. Jahrhundert

Vor dem Hintergrund der Kontroversen um die Verleihung des Literaturnobelpreises an Mo Yan im Jahr 2012 – der als Vertreter eines "magischen Realismus" gilt - befasst sich dieser Vortrag mit zentralen Inhalten der Romane des Autors und ihrer Realitätsbezüge. Die Interpretation der Widerspiegelung der chinesischen Geschichte des 20. Jahrhunderts und des gegenwärtigen Reformprozesses in Romanen wie *Das Rote Kornfeld, Die Knoblauchrevolte, Schnapsstadt, Die Sandelholzstrafe* oder *Der Überdruss* und *Frösche* bietet Stoff für die Diskussion der Frage der vielfach kritisierten "Staatskonformität" dieses Schriftstellers.

Dienstag, 20.01.2015, 19:30 Junior-Prof. Björn Ahl, Universität Köln Rechtswesen und Rechtsstaatentwicklung in China

Der Vortrag untersucht die chinesische Rechtsordnung vor dem Hintergrund eines liberalstaatlichen Verfassungsverständnisses inwieweit sie in bestimmten Bereichen rechtsstaatliche Elemente herausgebildet hat. Es erfolgt eine Einführung in die wichtigsten Organe des Rechtswesens: die Volksgerichte und die Volksstaatsanwaltschaft, ferner werden Rechtsanwaltschaft und die Juristenausbildung vorgestellt. Schließlich widmet sich der Vortrag den Justizreformen und den neuesten Reformentwicklungen nach dem Wechsel der parteistaatlichen Führung 2012/13.

Dienstag, 27.01.2015, 19:30

Dr. Günter Schucher, GIGA-Institut Hamburg
Alles PISA? Stärken und Schwächen des chinesischen Bildungssystems

Die letzten PISA-Daten vom Dezember 2013 haben Schulen in Shanghai hervorragende Ergebnisse bescheinigt. Sie haben damit unter internationalen Bildungsexperten eine kontroverse Diskussion sowohl über die Erhebungsmethoden von PISA als auch über das chinesische Bildungssystem ausgelöst. Dessen Stärken und Schwächen werden auch in China seit langem diskutiert, da das Land seine Bevölkerung fit machen will für den Aufstieg zur "Wissensgesellschaft". Während Unternehmen in China einerseits über fehlende Fachkräfte klagen, stehen andererseits Hochschulabsolventen auf der Straße

Dienstag, 10.11.2015, 19:30

Prof. Dr. Barbara Mittler, Heidelberg

"Der Erinnerung zum Trotz: Warum China immer noch an Mao glaubt"

Dass Mao Zedong auch heute noch Ikone und Objekt der Verehrung ganz unterschiedlicher Menschen in China ist, vom älteren Arbeiter zum jugendlichen Punk, mag wohl verwundern. Hierzulande wird Chinas "Großer Vorsitzender" in Verbindung gebracht mit Momenten des Elends und Unglücks: dem "Großen Sprung nach vorne" und der darauffolgenden Hungersnot (1958-61) und der "Großen Proletarischen Kulturrevolution" (1966-76) etwa. In China aber denkt man anders: Man heiratet im Mao-Look, die Restaurants schmücken sich darin, die Modellstücke der Mao-Zeit und die Revolutionslieder zu seinen Ehren machen, in aufwendigen Jubiläumsausgaben, reißenden Absatz. Der Vortrag versucht, die nur auf den ersten Blick paradox erscheinende Popularität Maos aus der Erfahrung Chinas im langen 20. Jahrhundert zu erklären.

Dienstag, 17.11.2015, 19:30

Prof. Dr. Daniel Leese, Freiburg
Ideologie und Geschichtsbezüge in der aktuellen chinesischen Politik

In den vergangenen beiden Jahren lässt sich in der Volksrepublik China unter Führung Xi Jinpings verstärkt der Versuch der Identitätsstiftung mittels der chinesischen Geschichte erkennen. Im Rahmen des Vortrags werden Kennzeichen und Hintergründe der aktuellen Geschehnisse näher erläutert.

Dienstag, 24.11.2015, 19:30 Dr. Gisela Hildenbrand, Bonn Traditionen der Lebenspflege in China

Die Pflege des Lebens (yǎngshēng 養生) findet sich in der chinesischen Kultur in zahlreichen Formen und Methoden - die Methoden des qìgōng 氣功 gehören dazu. Überlegungen zur Pflege des Lebens (yǎngshēng) finden sich in den klassischen philosophischen Schriften Chinas, in den frühesten medizinischen Texten, in Schriften religiöser Strömungen und in alchemistischen Werken. Neben speziellen Übungen galten stets die Künste - Dichtung, Musik, Malerei, Kalligrafie - deren Genuss und deren Ausübung - als bedeutendes Mittel für die Pflege des Lebens, als "Heilmittel" in dem sich ästhetische Kraft und philosophischer Gehalt verbinden. Der Vortrag behandelt Konzepte und Methoden des yǎngshēng und qìgōng und lässt bedeutende Persönlichkeiten zu Wort kommen, die die über 2000 Jahre alte Geschichte der "Pflege des Lebens" geprägt und Methoden dazu beigesteuert haben.

Dienstag, 19.01.2016, 19:30 **Prof. Dr. Phlip Clart, Leipzig**

Volksreligion in der Volksrepublik China: Niedergang, Wiederbelebung und kulturelle Identität

Seit Beginn der Reformperiode 1978 haben sich grundlegende Änderungen im religiösen Leben der Volksrepublik China vollzogen. In der westlichen Öffentlichkeit werden dabei in der Regel hauptsächlich die rasante Entwicklung des Christentums wahrgenommen sowie die religiös konnotierten Konfliktzonen der chinesischen Politik und Gesellschaft. Weit weniger Aufmerksamkeit wird hingegen dem Schicksal der chinesischen Volksreligion geschenkt, welche zu allen Perioden der chinesischen Geschichte Glauben und religiöse Praxis der großen Bevölkerungsmehrheit bestimmte. Wie ist es dieser altehrwürdigen Tradition in der Reformperiode ergangen? Der Vortrag geht dieser Frage anhand ausgewählter Fallbeispiele nach.

Dienstag, 26.01.2016, 19:30 Prof. Dr. Sarah Kirchberger, Hamburg Aktuelle Reformdiskurse in China

Chinas ungewöhnlicher Modernisierungsweg wurde in den vergangenen Jahren zunehmend als Alternative zu westlichen Entwicklungsmodellen – die manchmal als "Washington Consensus" bezeichnet werden – wahrgenommen. Bei der Frage, ob China tatsächlich als neuartiges Modell für andere Schwellenländer dienen kann, sollte jedoch nicht übersehen werden, dass auch in China, und sogar innerhalb der Kommunistischen Partei, die Meinungen über den weiteren Reformweg stark auseinanderklaffen. Nachdem China die weltweite Finanzkrise 2008 relativ unbeschadet überstanden zu haben schien, häuften sich im Jahr 2015 die Anzeichen, dass grundsätzliche Korrekturen am bisherigen Reformprozess vorgenommen werden müssen. Der Vortrag wird vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen in Politik und Wirtschaft einige der interessantesten Reformströmungen vorstellen und ihre Ideen und Anliegen diskutieren.

Dienstag, 08.11.2016, 19:30

Prof. Dr. Anja Senz, Universität Heidelberg Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China

Zahlreiche Korruptionsskandale haben das Land in den letzten Jahren erschüttert und bedrohen die Glaubwürdigkeit der Kommunistischen Partei. Die Korruption scheint nicht nur im chinesischen Alltag weit verbreitet, sondern auch in die Führungsspitzen von Politik und Wirtschaft hineinzureichen. Der Vortrag geht auf die Hintergründe und Auswirkungen der Korruption in China ein und zeigt Varianten und Dilemmata der gegenwärtigen Korruptionsbekämpfung auf. Ist eine effektive Bekämpfung der Korruption in China überhaupt möglich?

Dienstag, 15.11.2016, 19:30

Prof. Dr. Jörn-Carsten Gottwald, Bochum

Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik

Im Zuge ihrer 1978 eingeleiteten Reform und Öffnungspolitik ordnete die Volksrepublik China lange Zeit ihre Außenpolitik den Bedürfnissen der inneren Entwicklung unter. Sie verweigerte sich keineswegs der Mitarbeit in internationalen Organisationen, doch nahm sie dort zumeist die Rolle eines Mitläufers ein. Mit der globalen Finanzkrise 2008 und dem Antritt einer neuen Führungsgeneration unter Xi Jinping 2012/2013 änderte sich dies. Spätestens auf dem G20-Gipfel in Hangzhou präsentierte sich die VR als neue Führungsmacht, die mit neuen Ideen, großen Ressourcen und selbstbewusstem Willen die internationale Ordnung künftig maßgeblich mitgestalten will.

Dienstag, 22.11.2016, 19:30

Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini, Universität Heidelberg Geschichtserziehung in China heute

In den Medien ist immer wieder von Konflikten in Ostasien zu lesen, die mit historischen Ansprüchen begründet werden oder sich in heftigen Auseinandersetzungen um Schulbuchdarstellungen zur Geschichte entladen. Geschichte und ihre Vermittlung stehen somit mitten im aktuellen Geschehen und werden immer wieder zum Politikum und Auslöser diplomatischer Spannungen. Entsprechend soll hier der Frage nachgegangen werden, wie sich die Vermittlung von Geschichtswissen in der Gesellschaft der heutigen Volksrepublik China gestaltet? Welche Geschichtsbilder werden in der Sozialisation vermittelt? Welche Ziele verbindet man heute generell mit Geschichtserziehung, und welchen Einfluss hat das Erziehungssystem als solches auf die Ausgestaltung derselben? Der Vortrag möchte solche Fragen näher beleuchten.

Dienstag, 10.01.2017, 19:30 **Dr. Nadine Godehart, Berlin**

Chinas nationale Sicherheit: Alles Sciencefiction?

Die Aufrechterhaltung der nationalen Stabilität und Gewährleistung des nationalen Zusammenhaltes hat auch unter der Regierung Xi Jinpings einen zentralen Stellenwert. Die Anti-Korruptionskampagne, der Aufbau eines einheitlichen nationalen Sicherheitssystems, eine ganze Reihe von neuen nationalen Gesetzen sowie die digitale Erfassung der Gesellschaft sind nur einige Schlagwörter die Hinweise darauf geben, wie sich die Situation zukünftig darstellen könnte. Die Anlehnung an das Genre Sciencefiction (sowohl allgemein als auch mit Blick auf das chinesische Sciencefiction-Genre) ist hierbei als ein Gedankenspiel zu verstehen, dass ermöglicht, über die Zukunft Chinas nachzudenken, die sich in unserer Gegenwart bereits andeutet.

Dienstag, 17.01.2017, 19:30

Prof. Dr. Angela Schottenhammer Chinas historischer und moderner Bezug auf die Seidenstraßen

Seit einigen Jahren forciert China mit seiner "One Belt, One Road-Politik" die so genannte "Wiederbelebung der alten Seidenstraßen". Chinas Führer hingegen betonen dabei gerne die lange Tradition friedlicher Handelsbeziehungen entlang der historischen Routen, als "Straßen des Dialogs". Der Vortrag wird an einigen historischen Beispielen Chinas traditionellen Bezug auf die Seidenstraßen erörtern und abschließend einen Vergleich zur Moderne ziehen.

Dienstag, 24.01.2017, 19:30

Prof. Dr. Peter Hoffmann, Mainz-Germersheim Zhang Daqian (1899-1983) unter Räubern - von der Rettung des chinesischen Picasso

Die Entführung des jungen Zhang Daqians durch Straßenräuber in den Bergen Sichuans im fünften Jahr der Republik China (1916) ist an sich schon eine Erzählung wert, zumal mit seiner Rettung dem 20. Jahrhundert eines der größten Genies auf dem Gebiet der Malerei erhalten wurde. Chinesisch wird die Geschichte aber eigentlich erst durch einen wundersamen Augenblick, der ihm im eigentlichen Sinn das Leben rettet. Lassen Sie sich überraschen! Abgerundet wird die Lesung durch eine kurze Vorstellung von Zhangs Werk.

Dienstag, 14.11.2017, 19:30

Prof. Dr. Nele Noesselt, Duisburg

Chinesische Weltordnungsentwürfe? Chinas "Neue Seidenstraße"-Initiative

Der Vortrag beleuchtet die Ideen und Strategien, die der chinesischen Konzeption der Seidenstraße des 21. Jahrhunderts unterliegen, und beleuchtet ausgewählte Stränge der innerchinesischen Expertendebatten. Eine "globale" Positionierung Chinas bedingt auch eine Readjustierung der offiziellen außenpolitischen Strategie, die bislang auf außenpolitischem Understatement (taoguang yanghui-Formel) beruht hatte. Doch eben diese theoretische Neukonzeption sorgt für heftige Kontroversen. Auch auf philosophischer Ebene wird die "Neue Seidenstraße" debattiert – mit Blick auf Ordnungskonzepte und Interaktionsprinzipien, bei denen auf Grundüberlegungen der vormodernen chinesischen Staats- (und Welt-) Philosophie zurückgegriffen wird. Doch wie reagieren Chinas regionale Nachbarn und Kooperationspartner auf die hier entworfene Weltordnung? Und inwiefern erfordert der Eintritt in das Netzwerk eine Übernahme chinesischer Normen und Werte?

Dienstag, 21.11.2017, 19:30

Prof. Dr. Monika Gänßbauer, Erlangen

Der Übersetzer als "Vogelfänger"? Reflexionen zu Übersetzung in China

Der Vortrag geht verschiedenen Vorstellungen chinesischer Autoren und Übersetzer zum Thema Translation nach. Im China des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts waren Fragen von Sprache, Übersetzung und Zukunftsfähigkeit des Landes eng miteinander verknüpft. Der Philologe Zhang Taiyan stellte die Möglichkeit von Übersetzung grundsätzlich infrage. Anders der Schriftsteller Zheng Zhenduo. Er, der auch Rabindranath Tagore ins Chinesische übersetzte, sprach Übersetzungen denselben Wert wie literarischen Eigenschöpfungen zu. Der Autor Lu Xun wiederum war der Meinung, dass die Übersetzung ausländischer Werke und die Einführung neuer sprachlicher Formen in China wichtig sei, um die chinesische Literatur und Kultur zu bereichern und das Denken wie auch die Gesellschaft Chinas zu verändern; Chen Duxiu, ein weiterer Protagonist jener Zeit, forderte von den jungen Menschen in China: "Seid kosmopolitisch, nicht isolationistisch".

Dienstag, 28.11.2017, 19:30

Prof. Dr. Bernhard Serexhe, Karlsruhe Alternative Facts - Einblicke in die chinesische Videokunst

In China, wie überall in der Welt, haben Videobilder seit mehr als fünf Jahrzehnten der Dokumentation von Wirklichkeit gedient und gleichzeitig unüberschaubar vielfältige artifizielle Wirklichkeiten erzeugt. In ihren Werken dokumentieren, bearbeiten, inszenieren und kritisieren Künstler/innen in China diesen allgegenwärtigen Iconoclash. In einer überkomplexen, paradoxen Welt gilt ihre Suche einer Neuverortung und Selbstvergewisserung, verbunden mit dem spielerischen oder auch verzweifelten Versuch, Traditionen in die neu zu schaffende Welt hinüberzuretten und die alternativen Facts des Systems mit ihrer eigenen Kreativität zu widerlegen.

Dienstag, 09.01.2018, 19:30

Prof. Dr. Felix Wemheuer, Köln

1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mao- und Reform-Ära

Von Befürwortern und Gegner wird oft die Reform- und Öffnungspolitik nach 1978 unter Deng Xiaoping als fundamentaler Bruch in der Geschichte der VR China angesehen. Der Vortrag diskutiert neben den Diskontinuitäten auch die starken Kontinuitäten der Mao- und Reform-Ära. Sowohl die Öffnung Chinas zum Westen als auch die Verfolgung der kulturrevolutionären Linken begannen schon Anfang der 1970er. Die neue Führung unter Deng legitimierte sich anfangs nicht durch einen radikalen Bruch, sondern durch die Wiederherstellung des politischen Systems, wie es vor 1966 bestanden hatte. In der Mao-Ära klassifizierte die Partei die Bevölkerung nach Status für Klasse, städtisch/ländlich, Rank, Geschlecht und Ethnizität. In der Reform-Ära wurde nur der Klassenstatus abgeschafft, aber die anderen Klassifizierungen bestimmen weiterhin die sozialen Hierarchien der Volksrepublik China.

Dienstag, 16.01.2018, 19:30

Prof. Dr. Dirk Schmidt, Trier

Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik

Das britische Nachrichtenmagazin "The Economist" hat in einem viel beachteten Artikel die USA und China mit Hase und Schildkröte verglichen: Während die USA demnach unter Donald Trump konzeptlos und unberechenbar in den internationalen Beziehungen "herumhüpfen", verfolgt China scheinbar planvoll, zielgerichtet, langsam aber stetig sein Ziel, zur führenden Macht in der Welt aufzusteigen. Der Vortrag betrachtet ausgehend von diesem Bild die Interaktionen der beiden Großmächte, ihre Kooperations- und Konfliktfelder und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die internationale Ordnung im frühen 21. Jahrhundert.

Dienstag, 23.01.2018, 19:30

Prof. Dr. Hans Ulrich Vogel (Universität Tübingen)
Marco Polo's Millionen: War der Venezianer in China?

Immer wieder tauchen Zweifel auf, ob Marco Polo (1254-1324) überhaupt in China gewesen sei. Die Hauptargumente, die gegen einen Aufenthalt des Venezianers in Asien vorgebracht werden, beziehen sich meistens auf Ungenauigkeiten und Auslassungen in seinem Bericht über das Reich der Mitte. Der Vortrag wird auf den Stand dieser Diskussion eingehen. Weiterhin wird er anhand von Fallstudien bisher unbeachtet gebliebene Informationen in Polos *Le Divisament dou Monde* analysieren – all dies in Gegenüberstellung zu entsprechenden Nachrichten in chinesischen Quellen.

Dienstag, 13.11.2018, 19:30 **Prof. Dr. Jana Rošker, Ljubljana**

Von Marx zu Mao: Die Sinisierung des Marxismus

Die VR China hat viel früher als Osteuropa einen von der Sowjetunion unabhängigen Weg der Entwicklung auf der Basis eigener Tradition gesucht. Bereits 1938 hat Mao den Begriff der «Sinisierung des Marxismus» geprägt. In der, aus dem Joch des "Feudalismus" befreiten Volksrepublik sollte nämlich auch der Marxismus als grundlegende Staatsideologie nicht einfach aus dem Westen übernommen werden. Dieser Vortrag wird sich v.a. auf zwei Elemente dieser Sinisierung konzentrieren: auf den Begriff der "permanenten Revolution" und auf die Rolle der Bauernschaft in diesem spezifischen Model des Staatssozialismus.

Dienstag, 20.11.2018, 19:30 **Dr. Kristin Shi-Kupfer, Berlin**

Was ist "neu" an der "neuen Ära" unter Partei- und Staatschef Xi Jinping?

Seit dem 19. Parteitag im Herbst 2017 hat Partei- und Staatschef Xi Jinping sowohl ideologisch als auch organisatorisch die Weichen für die Zukunft der VR China neu gestellt. Seine Ideen und Konzepte sind eklektischer Mix aus Tradition und Moderne, China und der "Westen". Im Rahmen des Vortrags werden die zentralen Charakteristika von Xis "neuer Ära" analysiert und mögliche Auswirkungen auf Deutschland und Europe diskutiert.

Dienstag, 27.11.2018, 19:30

Dr. Gerd Koenen, Frankfurt

Marx und China - Ein beiderseitiges Missverständnis?

Die Gründer der KP Chinas besaßen nur vage und bruchstückhafte Kenntnisse über Marx und den Marxismus. Wie unter Maos Ägide - nach der Eliminierung der meisten anderen Parteigründer - ein "Marxismus-Leninismus" Stalin'scher Observanz zu einem System von originären "Mao Tse-tung-Ideen" entwickelt worden ist, zählt zu den großen ideologiegeschichtlichen Transformationen des vergangenen Jahrhunderts. So oder so löste sich dieser Maoismus weitgehend von den ursprünglichen Impulsen und Motiven des Marx'schen Denkens. Der "sinisierte Marxismus", der heute als eine programmatische Grundlage von Partei, Staat und Gesellschaft in Anspruch genommen wird, ist von Marx mindestens ebenso weit entfernt. Wozu diese weltanschauliche Referenz eigentlich dient, könnte die eigentlich spannende Frage sein, die sich nicht philologisch, nur historisch beantworten lässt.

Dienstag, 15.01.2019, 19:30 Uhr Prof. Dr. Doris Fischer, Würzburg Wie kapitalistisch ist China 40 Jahre nach Beginn der Wirtschaftsreformen?

Schon Ende der 1980er Jahr kursierte in China der Scherz, dass die noch jungen Sonderwirtschaftszonen im Süden Chinas "kapitalistischer als der Kapitalismus" seien. Um die Jahrtausendwende ist China Mitglied der Welthandelsorganisation geworden und wieder ein Jahrzehnt später wurde China dank eines großen Konjunkturprogramms schon zum Retter in der globalen Finanzkrise stillisiert. Andererseits ertönte in der internationalen Presse Anfang 2018 die Befürchtung China sei unter Xi Jinping auf dem Rückweg in die Mao-Zeit. Wie passt das alles zusammen? Wo steht Chinas Wirtschaft heute? Lässt sich Chinas Wirtschaftsordnung mit unseren gängigen Kategorien überhaupt angemessen erfassen?

Dienstag, 22.01.2019, 19:30

Dr. Matthias Stepan, Berlin

Regieren im 21. Jahrhundert - Wie die kommunistische Partei Chinas neue Maßstäbe setzen will

Chinas Regierende stehen vor großen Herausforderungen im 21. Jahrhundert. In seinem Vortrag wird Matthias Stepan eine Einführung in das chinesische Regierungssystem geben. An konkreten Beispielen wird er erläutern wie und in welchen Feldern China beim Regieren zukünftig neue Maßstäbe setzen könnten und in welchen Bereichen China weiterhin Aufholbedarf vorweist. Besondere Aufmerksamkeit wird er der Fragestellung widmen, in welcher Form und mit welchem Grad der Eigenständigkeit nicht-staatliche Akteure auf die politische Agenda-Setzung einwirken und bei der Politikumsetzung mitwirken können.

Dienstag, 29.01.2019, 19:30 **Prof. Dr. Anja Senz, Heidelberg**

Lokale Regierungsführung und Legitimität in China

Im Zuge der chinesischen Reform- und Öffnungspolitik ab 1978 sind den Ebenen unterhalb der Zentralregierung – den Provinzen, Städten, Kreisen und Gemeinden – zahlreiche Verantwortungen übertragen worden. Entgegen der verbreiteten Vorstellung, die Regierung in Beijing würde alles entscheiden, gestalten daher auch viele lokale Akteure die reale Politik. Welche Aufgaben und Handlungsspielräume haben sie? Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Tragen sie zur Legitimation des chinesischen Systems bei?

2.2 Kulturelle Veranstaltungen

In den letzten fünf Jahren gab es für die Mitglieder der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft bzw. für die Mitbürger in Trier circa 20 kulturelle Veranstaltungen, die im Wesentlichen durch das Konfuzius Institut Trier bzw. in Kooperation mit dem Konfuzius Institut durchgeführt wurden. Der Schwerpunkt der kulturellen Veranstaltungen lag im Bereich der Musik.

Hervorzuheben ist die von der DCG veranstaltete Lesung mit Christian Y. Schmidt im Frankenturm am 07.20.2014 (>>Allein unter 1,3 Milliarden<<)

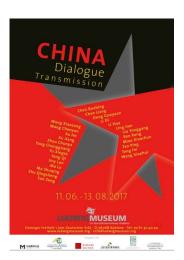


"Um China und die Chinesen zu verstehen, begab sich Christian Y. Schmidt 2007 auf eine Reise quer durch das Land. Von Shanghai aus folgte er der Nationalstraße 318, die das Riesenreich auf einer Länge von 5.386 Kilometern vom Gelben Meer im Osten bis zu den westlichen Rändern des Himalaya durchquert. Ob er mit seiner Reise das Ziel, China und die Chinesen besser zu verstehen, erreicht hat? Diese und andere Fragen wird Ihnen der Autor nach der Lesung gerne beantworten."

oder auch der Besuch der DCG bei der Ausstellung im LUDWIGMUSEUM Koblenz "CHINA Dialog Transmission" am 08.07.2017 mit Führung.

"Die Ausstellung zeichnet einen innovativen und bislang noch nie untersuchten Ansatz des Kunst- und Kulturaustauschs zwischen Deutschland und China nach. Die Erweiterung der Perspektive auf die im Westen bis heute ungeahnte Vielfalt der zeitgenössischen Kunst Chinas ist zentrales Anliegen der Ausstellung. Dabei gilt der Vergleich denjenigen Künstlern, die China verlassen haben, um sich in Deutschland auf den neuen Herausforderungen der westlichen Kunst zu stellen, denn in China veränderte sich die Kunst ab Mitte der 1980er Jahren im Zuge der wirtschaftlichen und kulturellen Öffnung gegenüber dem Westen.

Der Beginn dieser gegenseitigen Beziehung war stark geprägt vom westlichen Einfluss, vor allem der Kunst Deutschlands. So rückt natürlich mit der Ausstellung die Frage in den Fokus, inwieweit die Erfahrung der westlichen Kunst und das Studium an deutschen Hochschulen im Werk der Künstler sichtbar werden und wie sie sich mit der Tradition der chinesischen Kunst verbinden. Die Ausstellung war zuvor im Liu Haisu Museum in Shanghai zu sehen."



3. Förderung des Austausches mit der Stadt Xiamen

Im Mittelpunkt des Austausches zwischen der Stadt Trier und der Stadt Xiamen, den die Deutsch-Chinesische Gesellschaft im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördert, stehen die direkten Begegnungen von Menschen ganz verschiedener Gruppen zu ganz verschiedenen Anlässen. Durch diese Begegnungen soll das Verständnis für die unterschiedlichen Lebensbedingungen und Voraussetzungen zur individuellen Lebensgestaltung gefördert werden. Durch die direkten Kontakte und die Kommunikation, die sich nicht nur auf offizielle Veranstaltungen beschränkt, erfolgt ein Austausch von Meinungen und Positionen, die nicht von Vorurteilen und übernommenen Klischees bestimmt werden.

Die unterschiedlichen "Formate" lassen sich wie folgt charakterisieren:

- 1. Besuch von Schülern (auch mit Eltern) und Studenten in Trier mit Übernachtungen privat
- 2. Direkte Kontakte zu Studierenden aus China, die z.B. Germanistik an der Universität Trier studieren
- 3. Gegenseitiger Besuch von Fachdelegationen (zu bestimmten kommunal relevanten Themen)
- 4. Austausch von Künstlern (gegenseitig)
- 5. Mitgliederreisen nach China (mit direkten Kontakten z.B. in Xiamen)

zu 1.:

Mit Unterstützung der DCG haben solche Veranstaltungen stattgefunden (siehe Jahresberichte), wobei die Übernachtungen privat bei Mitgliedern der DCG (und anderen) organsiert wurden. Durch diese Besuche sind zahlreiche auch dauerhafte Kontakte zwischen Trierer Bürgren und Bürgern aus Xiamen geschaffen worden.

zu 2.:

Jährlich kommen ca. sechs Studierende aus Xiamen nach Trier, um zwei Semester Germanistik im Rahmen des Bachelor Studiums zu studieren. Die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier lädt diese zu verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen ein und pflegt so die direkten Kontakte. Auf diesem ege wurden auch für die beiden letzten Mitgliederreisen nach China jeweils eine Studentin gewonnen, die nach ihrer Rückkehr nach Xiamen nach den zwei Semestern dann im Oktober die Reisegruppe die ca. 2 Wochen begleitet haben. Diese Begleitung diente einer besseren Kommunikation und war unabhängig von den jeweils örtlichen Reiseleitern/Reiseführern. Auch aus diesen Verbindungen haben sich verschiedene Kontakte ergeben, die von den Mitgliedern der DCG weiter gepflegt werden.

zu 3.:

Zahlreiche Fachdelegationen aus Xiamen wurden durch die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier bei ihrem Besuch betreut. Dazu gehörten auch die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und das Herstellen von Kontakten in Trier. Leider findet ein Besuch von fachlich orientierten Delegationen aus der Stadt Trier (noch) nicht statt. Darin sieht aber die DCG nicht ihre Aufgabe.

An Delegationen aus Xiamen in den letzten fünf Jahren sind zu nennen:

26.02.2015	Besprechung FB Gestaltung Hochschule Trier Xiamen-Austausch
<mark>04.11.2015</mark>	Besuch WANG Shaosen und YANG Zhe XMU Xiamen / Architektur
bis	in Trier u.a. Kontakte zu Hochschule Trier / Projektbesichtigungen
08.11.2015	Luxemburg
<mark>01.12.2014</mark>	Besuch der Lianfa Group Xiamen in Trier (TRIWO AG / egp)
07.09.2016	HR-Delegation Xiamen bei IHK (Vortrag IHK / Prof. Ellwart, Uni Trier)
25.09.2016	Delegation Seashine International / Treffen Austin Yang
16.11.2016	Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise)
31.01.2018	Human Bassurasa Dalagatian aug Vieman (Pasuah Hashachula Triar)
31.01.2016	Human Resources Delegation aus Xiamen (Besuch Hochschule Trier)
28.03.2018	Xiamen Delegation beim IRT / Industriepark Region Trier
18.03.2019	Xiamen Seashine Delegation zu Besuch in Trier
19.03.2019	Teilnehmer Trier: IHK, Wirtschaftsförderung, Büro OB Internationales,
	Konfuzius Institut, Deutsch-Chinesische Gesellschaft)

zu 4.:

In einer Kooperation zwischen der Europäischen Kunstakademie und der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft wurde im Jahr 2018 erstmals ein Projekt durchgeführt, in dessen Rahmen eine Künstlerin aus Xiamen vom Art College der University of Xiamen zwei Kurse im Sommer gegeben hat. Siehe dazu den folgenden LINK: https://www.dcg-trier.de/aktuell.php?action=fullnews&id=65

Die Veranstaltung fand großen Zuspruch und so fanden auch im Jahr 2019 zwei Wochenkurse statt, die von einem Künstler aus Xiamen von der Jimei University gegeben wurden (Kalligraphie / Chinesische Tuschemalerei - Landschaft). Siehe dazu den folgenden LINK: https://www.dcg-trier.de/aktuell.php?action=fullnews&id=66

Dieser Austausch soll fortgesetzt werden und auch in der entgegengesetzten Richtung stattfinden. Vom Art College der Jimei University liegt eine "Einladung" vor, dass jährlich jeweils zwei Künstler/Künstlerinnen für zwei Wochen als "Artist in Residence" sein können. (Unterkunft, Atelier und Essen werden gestellt). Dazu fand auch im Oktober 2018 ein Treffen in Trier mit einer Kultur-Delegation aus Xiamen statt.

<mark>20.10.2018</mark>	Delegation aus Xiamen: Folk Literature and Art Association and Photographers
	Association (Teilnahme aus Trier: Kulturdezernent, Amt für Kultur, Büro OB
	Internationales, DCG (Moderation), Europäische Kunstakademie, Gesellschaft für
	Bildende Kunst e.V., Kunstverein Trier / Junge Kunst, Fotografische Gesellschaft)

zu 5.:

In den letzten fünf Jahren hat die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V. zwei Mitgliederreisen veranstaltet, die immer – neben anderen Zielen – die Stadt Xiamen als Programmpunkt hatte. Davor fand eine erste Reise im Jahr 2010 statt – in Verbindung mit der EXPO in Shanghai – auch bei dieser Reise wurde Xiamen besucht.

Alle Besuche der Stadt Xiamen wurden durch das Foreign Affairs Office (FAO) unterstützt. Kontakte vermittelt und Sehenswürdigkeiten gab vorgeschlagen. Bei allen Besuchen gab es auch zahlreiche persönliche Kontakte – nicht nur mit den Mitarbeitern der Verwaltung und der Universität, sondern gerade auch mit Studierenden der Xiamen University, die in Trier schon studiert hatten. So erfolgte durch diese z.B. bei einem Aufenthalt in Xiamen eine Stadtführung in kleinen Gruppen oder auch gemeinsame Abendessen zu denen unsere Reisegruppe eingeladen hatte.

Mitgliederreise 2016 von Montag, 10. Oktober bis Samstag. 22. Oktober





Mitgliederreise 2018 von Sonntag, 07.10.2018 bis Freitag, 19.10.2018



Im Mittelpunkt der Reise steht die Provinz Fujian mit der Partnerstadt **Xiamen** und der Besuch der Städte Hangzhou und Shanghai. In Xiamen wird u.a. die Insel Gulangyu besucht, die seit diesem Jahr zu den Stätten des Weltkulturerbes zählt. **Quanzhou** liegt in der Nähe der Mündung des Jin Jiang in die Taiwan-Straße im Süden der Provinz Fujian. Sehenswürdigkeiten sind unter anderen der Kaiyuan-Tempel und die Qingjing-Moschee. Weltkulturerbestätten sind auch die **Hakka-Dörfer** mit ihren Lehmrundbauten und das **Wuyishan-Gebirge** (Nationalpark). In **Hangzhou** beginnt der Kaiserkanal, eine wichtige Verbindung in den Norden Chinas. Die Stadt ist auch heute noch eine bedeutende Produktions- und Handelsstätte für chinesische Seide und Long Jing-Tee. Den Abschluss bildet **Shanghai** mit einem interessanten Programm.

3. Ausblick und weitere Entwicklung

Regelmäßig wird in der jährlichen Mitgliederversammlung die Programmplanung für das kommende Jahr besprochen, so wurden im März 2019 folgende Punkte diskutiert:

- Fortsetzung der Vortragsreihe 2019/2020
- Intensivierung des Austausches mit Xiamen, insbesondere des Schüleraustausches<
- Durchführung von Veranstaltungen im Xiamen-Garten-Trier
- Fortsetzung des Künstleraustausches in Kooperation mit der EKA (und Weiterentwicklung)
- Überlegungen zm Bestehen der 10-jährigen Partnerschaft zwischen Xiamen und Trier

Auf dieser Grundlage wird die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier ihre Aufgaben nach der Satzung weiter erfüllen und einen Beitrag zur Städtepartnerschaft Xiamen – Trier leisten.

Inzwischen konnten die Vorbereitungen für die Vortragsreihe 2019/2020 abgeschlossen werden. Es werden folgende sechs Vorträge stattfinden:

Vortragsreihe CHINA HEUTE 2019/2020

12.11.2019

Dr. Margot Schüller, Hamburg

China 2049: Eine globale Innovationssupermacht?

19.11.2019

Prof. Dr. Thomas Heberer, Duisburg

Internet und Soziales Kreditsystem in China: Überwachungs-, Disziplinierungs- oder Partizipationsinstrumente?"

26.11.2019

Prof. Dr. Chunchun HU, Shanghai

Globaler Wandel und die deutsch-chinesischen Kulturbeziehungen

14.01.2020

Ferdinand Schaff, Berlin

Partner und systemischer Wettbewerber - Wie gehen wir mit Chinas staatlich gelenkter Volkswirtschaft um?

21.01.2020

Prof. Dr. Markus Taube, Duisburg

Chinas neue Rolle in der Weltwirtschaft - Sino-amerikanischer Handelskrieg und Neue Seidenstraße

28.01.2020

Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Göttingen

Zukunft der europäisch-chinesischen Beziehungen im Spannungsfeld drohender globaler Blockbildungen

Anlagen

Vorstand 2018 - 2020

Der Vorstand

Geschäftsführender Vorstand:

Peter Dietze

Präsident der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V.

Prof. Dr. Yong Liang

Vizepräsident der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V.

Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl

Vizepräsident der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V.

Günther Passek

Schatzmeister der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Trier e.V.

Weitere Vorstandsmitglieder:

Hans-Albert Becker Dr. Yi Li Elisa Limbacher Margareta Kibler Rudi Müller

Die Satzung

§ 1 Die satzungsgemäßen Ziele des Vereins sind:

Zweck des Vereins ist die Förderung des Kulturaustausches und der Völkerverständigung zwischen Chinesen und Deutschen. Zugleich soll der Verein auch der Freundschaft zwischen dem chinesischen und dem deutschen Volk dienen. Die Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Trier und Xiamen steht dabei im Zentrum der Aktivitäten.

§ 2 Der Verein erreicht seine Ziele insbesondere durch folgende Aktivitäten:

- Organisation kultureller Veranstaltungen jeder Art.
- Durchführung von Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen, Seminaren und Kursen und Ausstellungen über die chinesische Gesellschaft in der Gegenwart und Vergangenheit, insbesondere über deren Kultur und Wissenschaft.
- Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit, auch durch Beteiligung an Messen und Ausstellungen.
- Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Einrichtungen, die sich die Förderung der Völkerverständigung und der interkulturellen Kommunikation zum Ziel setzen.
- Förderung direkter Kontakte von Deutschland nach China und umgekehrt. Dies schließt sowohl private Beziehungen als auch touristische Aktivitäten und die Unterstützung wissenschaftlicher und kultureller Kontakte mit ein.
- Förderung der Kontakte insbesondere zwischen den wissenschaftlichen Hochschulen (Universität, Fachhochschule) der Stadt Trier und Förderung der Arbeit des Konfuzius-Instituts in Trier.
- Aufbau eines Netzwerkes für "China-Kontakte" mit dem Ziel der Koordinierung und Intensivierung.
- § 3 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütung aus Mitteln des Vereins.

8. ordentliche Mitgliederversammlung am 11.03.2015 / TOP 1. / Jahresbericht 2014

19.03.2014	7. Ordentliche Mitgliederversammlung
02.04.2014	Besprechung OB Xiamen (Vorbereitung Besuch OB)
09.04.2014	CHINA Stammtisch
16.04.2015	Kalligraphie-Ausstellung TUFA (Veranstalter: Sinologie der Universität)
05.05.2015	Übergabe der Karl-Marx-Figuren an die Partnergesellschaften
05.05.2014	DCG-Vorstandssitzung
12.05.2014	Organisationsbesprechung "Konstantin lädt ein"
21.05.2014	OB-Besprechung zu Xiamen-Besuch und weiteren Aktivitäten
04.06.2014	CHINA Stammtisch
12.06.2014	Besprechung Projekt Chinesischer Garten Trier
17.06.2014	WORKSHOP (1.Tag) Chinesischer Garten mit Gästen aus Xiamen
18.06.2014	WORKSHOP (2. Tag) Chinesischer Garten mit Gästen aus Xiamen
24.06.2014	29.07.2015 Besprechung ttm Konstantin lädt ein
19.08.2014	Besprechung Business Day Trier-Xiamen
10.09.2014	DCG-Vorstandssitzung
10.09.2014	CHINA Stammtisch
25.09.2014	Business Day Xiamen – Trier in der IHK Trier
26.09.2014	"Konstantin lädt ein" (bis 227.09.2014)
05.10.2014	Kino Broadway: Feuerwerk an einem helllichten Tage (chin.Film)
07.10.2014	Lesung mit Christian Y. Schmidt im Frankenturm
17.10.2014	Besprechung OB Rathaus zu Xiamen (weiteres Vorgehen Chin. Garten)
21.10.2014	bis 27.10.2014 P. Dietze in Xiamen
23.10.2014	Verleihung Ehrenbürgerschaft Peter Dietze in Xiamen
30.10.2014	Besprechung bgh-plan Chinesischer Garten
11.11.2014	CHINA HEUTE Vortrag (1)
18.11.2014 25.11.2014	CHINA HEUTE Vortrag (2) CHINA HEUTE Vortrag (3)
28.11.2014	Konfuzius Institut "Tag der offenen Tür" (Veranstalter: Konfuzius-Institut)
01.12.2014	DCG-Vorstandssitzung
08.01.2015	bis 12.01.2015 Delegation Stadt Trier (Beig. Egger) nach Xiamen
11.01.2015	CHINA HEUTE Vortrag (4)
18.01.2015 25.01.2015	CHINA HEUTE Vortrag (5) CHINA HEUTE Vortrag (6)
09.02.2015	DCG-Vorstandssitzung
19.02.2015	Chinesisches Neujahrsfest Mensa Uni (Veranstalter: Konfuzius Inst./Sinologie)
25.02.2015	CHINA Stammtisch
26.02.2015	Besprechung FB Gestaltung Hochschule Trier Xiamen-Austasuch
11.03.2015	8. Ordentliche Mitgliederversammlung

9. ordentliche Mitgliederversammlung am 09.03.2016 / TOP 1. / Jahresbericht 2015

11.03.2015	8. Ordentliche Mitgliederversammlung
26.03.2015	Besprechung Chinesischer Garten bei bgh-plan (Heckel, Dietze, Limbacher)
30.04.2015	Besprechung Chinesischer Garten Universität
18.05.2015	Besprechung Beig. Egger Chinesischer Garten Mainz
22.05.2015	Abstimmung ttm-Gmbh – Xiamen-Kontakte (Limbacher)
29.05.2015	Besprechung Staatssekretär Kern ISIM / Förderanfrage (mit Beig. Egger)
16.06.2015	Privatreise P. Dietze nach Xiamen / Xiamen University
bis	Vorträge Xiamen University zur Regionalen und Kommunalen Planung
26.06.2015	im Rahmen dieses Aufenthaltes Abstimmungsgespräche mit FAO
24.06.2015	Gespräch im Gartenamt zum Projekt Chinesischer Garten (Skulpturen)
24.06.2015	CHINA Stammtisch
29.06.2015	DCG-Vorstandssitzung
06.07.2015	Besprechung mit Beig. Egger Chinesischer Garten
15.07.2015	Besuchergruppe Schüler mit Eltern (Müttern)
bis	in Trier / teilweise Unterbringung bei Gasteltern
<mark>18.07.2015</mark>	Abschluss-Picknick
31.07.2015	Begleitung OB Leibe (P. Dietze) zu Chinesischem Generalkonsul Frankfurt
14.09.2015	Konzert China Impression im Kurfürstlichen Palais
30.09.2015	CHINA Stammtisch
02.10.2015	Ausstellungseröffnung WANG ZHAO (Beteiligung DCG an DJG)
10.10.2015	MV der Chinagesellschaften RLP beim Generalkonsul in Ffm (Limbacher)
26.10.2015	DCG-Vorstandssitzung
04.11.2015	Besuch WANG Shaosen und YANG Zhe XMU Xiamen/Archtitektur
bis	in Trier u.a. Kontakte zu Hochschule Trier / Projektbesichtigungen
08.11.2015	Luxemburg
10.11.2015	CHINA HEUTE Vortrag (1)
17.11.2015	CHINA HEUTE Vortrag (2)
24.11.2015	CHINA HEUTE Vortrag (3)
25.11.2015	Gründungsversammlung CGT (Chinesischer Garten Trier e.V.)
01.12.2014	Besuch der Lianfa Group Xiamen in Trier (TRIWO AG / egp)
03.12.2015	Treffen der Partnerschaftsvereine Einladung Beigeordneter Egger
10.12.2015	Ausschreibung Mitgliederreise Xiamen – Provinz Fujian – Fuzhou 10/2016
12.01.2016	CHINA HEUTE Vortrag (4) (ausgefallen wg. K Referent)
13.01.2016	Delegationsbesuch Trier mit Künstler zur Karl-Marx-Skulptur Trier
19.01.2016	CHINA HEUTE Vortrag (5)
26.01.2016	CHINA HEUTE Vortrag (6)
26.01.2016 <i>01.02.2016</i>	CHINA HEUTE Vortrag (6) DCG-Vorstandssitzung
26.01.2016	CHINA HEUTE Vortrag (6)

10. ordentliche Mitgliederversammlung am 22.03.2017 / TOP 1. / Jahresbericht 2016

09.03.2016	9. Ordentliche Mitgliederversammlung
06.04.2016	CHINA Stammtisch
10.05.2016	Abschiedsbesuch Generalkonsul LIANG Jianquan bei OB Leibe
	Einladung Dietze für DCG
18.05.2016	Besprechung Chinesischer Garten (bgh-Plan)
12.06.2016	Chinesische Oper (Konfuzius Institut) in der TUFA
13.06.2016	DCG Vorstandssitzung
15.06.2016	CHINA Stammtisch
17.06.2016	Xiamen-Delegation in Trier / Vice Mayor Ms. GUO Guirong
	u.a. Projekt "Xiamen-Garden-Trier / Besichtigung Standort
01.07.2016	Vorbereitung CHINA-Reise im Konfuzius Institut
13.07.2016	Tanzdrama "Escaping from the Temple"
	(Generalkonsulat Frankfurt / Theater Trier)
07.09.2016	HR-Delegation Xiamen bei IHK (Vortrag IHK / Prof. Ellwart, Uni Trier)
20.07.2016	Xiamen Delegation (XMUT) bei OB Leibe
25.09.2016	Delegation Seashine International / Treffen Austin Yang
26.09.2016	DCG-Vorstandssitzung
10.10.2016	
bis	CUINA Mitalia damaia a Viaman Fulian Funkan
DIS	CHINA Mitgliederreise Xiamen-Fujian-Fuzhou
22.10.2016	CHINA MITGIIEGETTEISE XIAMEN-FUJIAN-FUZNOU
	CHINA MITGILEGERREISE XIAMEN-FUJIAN-FUZNOU
22.10.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier)
22.10.2016 24.10.2016	
22.10.2016 24.10.2016 bis	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1)
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier)
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise)
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG)
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016 16.11.2016 03.12.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de CHINA HEUTE Vortrag (4)
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016 16.11.2016 03.12.2016	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de CHINA HEUTE Vortrag (4) Chinas nationale Sicherheit: Alles Sciencefiction? CHINA HEUTE Vortrag (5)
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016 16.11.2016 03.12.2016 10.01.2017	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de CHINA HEUTE Vortrag (4) Chinas nationale Sicherheit: Alles Sciencefiction? CHINA HEUTE Vortrag (5) Chinas historischer und moderner Bezug auf die Seidenstraßen
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016 16.11.2016 03.12.2016 10.01.2017 17.01.2017 24.01.2017	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de CHINA HEUTE Vortrag (4) Chinas nationale Sicherheit: Alles Sciencefiction? CHINA HEUTE Vortrag (5) Chinas historischer und moderner Bezug auf die Seidenstraßen CHINA HEUTE Vortrag (6) Zhang Daqian (1899-1983) unter Räubern – von der Rettung des chinesischen Picasso
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016 16.11.2016 03.12.2016 10.01.2017 17.01.2017 24.01.2017	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de CHINA HEUTE Vortrag (4) Chinas nationale Sicherheit: Alles Sciencefiction? CHINA HEUTE Vortrag (5) Chinas historischer und moderner Bezug auf die Seidenstraßen CHINA HEUTE Vortrag (6) Zhang Daqian (1899-1983) unter Räubern – von der Rettung des chinesischen Picasso CHINA-Stammtisch
22.10.2016 24.10.2016 bis 25.10.2016 08.11.2016 15.11.2016 22.11.2016 16.11.2016 03.12.2016 10.01.2017 17.01.2017 24.01.2017	Planer Xiamen MIN Yimin zu Besuch in Trier (Xiamen-Garden-Trier) CHINA HEUTE Vortrag (1) Korruption und die Möglichkeiten ihrer Bekämpfung in China CHINA HEUTE Vortrag (2) Vom Mitläufer zur Führungsmacht: Chinas neue Rolle in der globalen Politik CHINA HEUTE Vortrag (3) Geschichtserziehung in China heute Delegation Xiamen Radschnellwege in Trier (Europareise) Gründung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher China-Gesellschaften (ADCG) DCG Mitglied / www.deutsche-china-ag.de CHINA HEUTE Vortrag (4) Chinas nationale Sicherheit: Alles Sciencefiction? CHINA HEUTE Vortrag (5) Chinas historischer und moderner Bezug auf die Seidenstraßen CHINA HEUTE Vortrag (6) Zhang Daqian (1899-1983) unter Räubern – von der Rettung des chinesischen Picasso

11. ordentliche Mitgliederversammlung am 14.03.2018 / TOP 1. / Jahresbericht 2017

15.03.2017	Dietze in Xiamen Besprechung mit Stadt Xiamen / MIN Yiming
05.04.2018	CHINA-Stammtisch
10.05.2017	10. Ordentliche Mitgliederversammlung
31.05.2017	CHINA Stammtisch
26.06.2017	DCG Vorstandssitzung
15.06.2017	CHINA Stammtisch
28.06.2017	Vorlage 212/2017 Xiamen-Garten-Trier Stadtrat
08.07.2017	Führung CHINA Dialog Transmission (Koblenz)
16.09.2017	Fahrt nach Köln Museum für ostasiatische Kunst
18.09.2018	DCG-Vorstandssitzung
11.10.2018	CHINA-Stammtisch
08.11.2017	Pressetermin (mit OB und chinesischen Generalkonsul Frankfurt)
11.11.2017	MV China-Vereine RLP (keine Teilnahme) Landesverband der
18.11.2017	Chinagesellschaften in Rheinland - Pfalz e.V. (DCG ist Mitglied) MV ADCG (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chinagesellschaften) in Staufen
44 44 0047	www.deutsche-china-ag.de (DCG ist Mitglied) (Dietze)
14.11.2017	CHINA HEUTE Vortrag (1) China sia sha Waltandawa na anturinfa 2 China sa Nava Caidanataa (aff Initiativa
21.11.2017	Chinesische Weltordnungsentwürfe? Chinas "Neue Seidenstraße"-Initiative
21.11.2017	CHINA HEUTE Vortrag (2)
25 11 2017	Der Übersetzer als "Vogelfänger"? Reflexionen zu Übersetzung in China Absolutes der Pauarheiten, Viamen Carten Trier" (Winternause)
25.11.2017	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause)
25.11.2017 28.11.2017	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3)
28.11.2017	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst
	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4)
28.11.2017 09.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära
28.11.2017	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5)
28.11.2017 09.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik
28.11.2017 09.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6)
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China?
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China? DCG-Vorstandssitzung
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China? DCG-Vorstandssitzung Human Resources Delegation aus Xiamen (Besuch Hochschule Trier)
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018 29.01.2018 31.01.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China? DCG-Vorstandssitzung
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018 29.01.2018 31.01.2018 07.02.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China? DCG-Vorstandssitzung Human Resources Delegation aus Xiamen (Besuch Hochschule Trier) Besprechung Ying WANG (Germanistik-Studentin) Vorbereitung CHINA-Reise CHINA-Stammtisch
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018 29.01.2018 31.01.2018 07.02.2018 21.02.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China? DCG-Vorstandssitzung Human Resources Delegation aus Xiamen (Besuch Hochschule Trier) Besprechung Ying WANG (Germanistik-Studentin) Vorbereitung CHINA-Reise
28.11.2017 09.01.2018 16.01.2018 23.01.2018 29.01.2018 31.01.2018 07.02.2018 21.02.2018 24.02.2018	Abschluss der Bauarbeiten "Xiamen-Garten-Trier" (Winterpause) CHINA HEUTE Vortrag (3) Alternative Facts – Einblicke in die chinesische Videokunst CHINA HEUTE Vortrag (4) 1978 als Zeitenwende? Brüche und Kontinuitäten der Mo- und Reform-Ära CHINA HEUTE Vortrag (5) Wie Hase und Schildkröte: Die amerikanisch-chinesischen Beziehungen und die Folgen für die Weltpolitik CHINA HEUTE Vortrag (6) Marco Polos Millionen: War der Venezianer in China? DCG-Vorstandssitzung Human Resources Delegation aus Xiamen (Besuch Hochschule Trier) Besprechung Ying WANG (Germanistik-Studentin) Vorbereitung CHINA-Reise CHINA-Stammtisch Interview China News Service zu DCG/CGT (im Konfuzius Institut) (Dietze)

12. ordentliche Mitgliederversammlung am 20.03.2019 / TOP 1. / Jahresbericht 2018

09.01.2018	CHINA HEUTE Vortrag (4)
16.01.2018	CHINA HEUTE Vortrag (5)
23.01.2018	CHINA HEUTE Vortrag (6)
29.01.2018	DCG-Vorstandssitzung
07.02.2018	Besprechung Ying WANG (Germanistik-Studentin) Vorbereitung CHINA-Reise
21.02.2018	CHINA-Stammtisch (16.02.2018 Chinesisches Neujahrsfest)
24.02.2018	Interview China News Service zu DCG/CGT (im Konfuzius Institut) (Dietze)
26.02.2018	Tanztheater anlässlich des Chinesischen Neujahrs (16.02.) Konfuzius Institut
07.03.2018	
07.03.2018	Besprechung / Planung CHINA-Vorträge (Prof. Soffel / Prof. Pohl / Dietze)
14.03.2018	11. Ordentliche Mitgliederversammlung
14.03.2016	11. Ordentiiche witgliederversammung
23.03.2018	
bis	Chinesische Germanistik-Studenten / Studentinnen bei Gasteltern der DCG
25.03.2018	Chinesische Germanische-Studenten / Studentinnen bei Gasteltern der DCG
23.03.2010	
28.03.2018	Xiamen Delegation beim IRT / Industriepark Region Trier
11.04.2018	CHINA Stammtisch (05.04.2018 Qingming Fest)
06.05.2018	Öffnung des Xiamen-Garten-Trier mit Delegation aus Xiamen
14.05.2018	DCG-Vorstandssitzung
01.06.2018	Xiamen Delegation Empfang bei der Stadt Trier
02.06.2018	Bürgerfest Xiamen-Garten-Trier (Petrisberg) gleichzeitig
	10 Jahre Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V.
20.06.2010	CUINA Strumentical (40 OC 2040 Devalor to a tract)
20.06.2018	CHINA Stammtisch (18.06.2018 Drachenbootfest)
Ausstallunger	n jeweils einen Monat in den Kaiserthermen / (7 Provinzen / Städte China)
_	FC Beijing / GDKE Mainz / ADCG (Herr Karst)
01.06.2018	Ausstellungseröffnung (Provinz Jiangxi)
06.07.2018	Ausstellungseröffnung (Beijing und Provinz Shandong)
03.08.2018	Ausstellungseröffnung (Chengdu und Yunnan)
01.09.2018	Ausstellungseröffnung (Nationalpark Qinghai und Shaoxing)
31.03.2010	Husstellangserojjilang (Hustonalpank einghar and Shaoxing)
16.07.2018	(Kurs 1) Holzschnittdruck mit Wasserfarben
23.07.2018	(Kurs 2) Collographie
	e mit GU Ying (Künstlerin aus Xiamen) an der EKA Trier
	zum Künstleraustausch mit der Kunstakademie Trier

<mark>26.07.2018</mark>	nachrichtlich:
<u>bis</u>	Internationales U-16 Fußball-Turnier in Xiamen
03.08.2018	U-16 Mannschaft FSV Trier-Tarforst nimmt teil!
17.08.2018	DCG-Vorstandssitzung
04.09.2018	Acrobatic Gala CHINA – Veranstaltung Konfuzius Institut
26.09.2018	CHINA Stammtisch (24.09.2018 Mondfest)
So 08.10.2018	Xiamen-Quanzhou-Yonding (Hakka-Dörfer)-Wuyishan(Nationalpark)-
	Hangzhou-Shanghai
bis	DCG Mitgliederreise (CHINA TOURS Hamburg)
Fr 19.10.2018	Flug: LUX-Amsterdam-Xiamen / Shanghai-Amsterdam-LUX
https://www.c	lcg-trier.de/veranstaltungen.php?action=fullnews&id=126
-	
11.10.2018	Peter Dietze im Rahmen einer privaten Reise nach Xiamen
	(u.a. mit Gruppe aus Trier) Besprechungen in Xiamen
12.10.2018	Gespräche im Xiamen Foreign Affairs Office zu Fragen der weiteren Zusammenarbeit
	(Themen: Xiamen-Garten-Trier / Künstleraustausch / Schüler- und Besucher-
	Austausch / 10 Jahre Städtepartnerschaft)
20.10.2018	Delegation aus Xiamen: Folk Literature and Art Association and Photographers
2011012010	Association (Teilnahme aus Trier: Kulturdezernent, Amt für Kultur, Büro OB
	Internationales, DCG (Moderation), Europäische Kunstakademie, Gesellschaft für
	Bildende Kunst e.V., Kunstverein Trier / Junge Kunst, Fotografische Gesellschaft)
07.11.2018	Empfang bei der Stadt Trier für PEI Jinjia, Parteichef und Delegation aus Xiamen
21.11.2018	1. Runder Tisch "Netzwerk Trierer Städtepartnerschaften" / Büro OB /
21.11.2010	Internationales / Limbacher für Asien + Quattropole
13.11.2018	CHINA HEUTE Vortrag (1)
20.11.2018	CHINA HEUTE (Vortrag 2)
27.11.2018	CHINA HEUTE (Vortrag 3)
15.01.2019	CHINA HEUTE (Vortrag 4)
22.01.2019	CHINA HEUTE (Vortrag 5)
29.01.2019	CHINA HEUTE (Vortrag 6)
26.01.2019	Konfuzius Institut Gala zum Frühlingsfest
20.01.2019	Konjuzius institut Guia zum Framingsjest
28.01.2019	DCG-Vorstandssitzung
14.03.2019	2. Runder Tisch "Netzwerk Trierer Städtepartnerschaften" / Büro OB /
17.03.2013	Internationales / Limbacher für Asien + Quattropole
15.03.2019	
15.05.2019	Offizieller Amtsantritt des chinesischen Generalkonsuls Frankfurt
	SUN Congbin / Empfang in Frankfurt
18.03.2019	Vigmon Saashina Dalagation zu Posuch in Trior
19.03.2019	Xiamen Seashine Delegation zu Besuch in Trier Teilnehmer Trier: IHK, Wirtschaftsfärderung, Bürg OB Internationales
19.03.2019	Teilnehmer Trier: IHK, Wirtschaftsförderung, Büro OB Internationales,
	Konfuzius Institut, Deutsch-Chinesische Gesellschaft)

20.03.2019